

CLASSIC DRIVER

Bentley Continental R: Liebe ohne Leiden

Lead

Mit der Autoliebe ist es wie mit allen Leidenschaften: Sie kostet meist viel Geld und bringt im Laufe der Jahre mehr oder minder Leid in die Beziehung. Nicht so beim Bentley Continental der 90er Jahre, dessen Werteentwicklung für eine entspannte Zukunft sorgen dürfte.

Die Autosammelleidenschaft kennt eigentlich nur ein Vorzeichen auf dem Bankkonto: Ein dickes, rotes Minus. Dazu kommen die Nächte ohne Schlaf, weil wieder einmal irgendetwas an dem gebrauchten Neuerwerb nicht so funktioniert, wie es soll, was weitere negative Bewegungen auf dem Konto auslöst. Die Folge: Der Frust steigt im gleichen Maße, wie die Liebe zum vierrädrigen Mobil abnimmt.

Bei dem hier präsentierten Bentley Continental R ist das ausnahmsweise einmal anders. Nicht, dass das imposante Coupé es nicht Wert wäre, umsorgt zu werden, doch der im Farbton „Silica“ gehaltene 1996er befindet sich in einem bemerkenswerten Zustand. Schuld daran ist, neben der Pflege durch den Vorbesitzer, auch der niedrige Kilometerstand von nur 53.000 Meilen. Eine Laufleistung, nach der der 6,75-Liter-V8 gerade einmal eingefahren ist.





Der 325 PS starke Achtzylinder stellte nach Bentley-Maßstäben das Einstiegsmodell in die Top-Baureihe der Marke dar. Mit 450 Nm schob der von einem Turbolader aufgeladene Motor das über zwei Tonnen schwere Coupé zwar nicht gerade stürmisch, aber immerhin nachdrücklich voran. Und auch, wenn man bei Bentley nie über schnöde Zahlenwerte sprach, so ließen sich bei emsiger Schaltarbeit der Viergang-Automatikbox beachtliche Fahrleistungen erzielen. In nur 6,2 Sekunden waren die 100 km/h erreicht und wer furchtlos genug war, erklimm bei leerer Autobahn die beachtliche Top-Speed von 245 km/h. Da stimmte es beruhigend, dass auch die Bremsanlage und die elektronisch geregelte Fahrwerksdämpfung dieser Leistung und dem Gewicht entsprechend dimensioniert wurden und immerhin ein Airbag mit an Bord war.





Im Innenraum des 2+2-Coupés bekam der rechts sitzende Passagier vom Treiben der Technik dagegen nicht viel mit. Zwar stürmte der Wind durchaus hörbar ab 200 km/h um das Greenhouse des Continental, aber mal ehrlich, wer wollte mit diesem edlen Stück schon rasen? Viel besser ließ sich das gediegene hellgraue Interieur samt reichlich verbautem Wurzelholz bei gemächlicher Fahrt genießen. Das Ambiente aus Schafswollteppichen, Lederaroma und grazilen Chromschaltern schaffte schnell eine Atmosphäre unendlicher Entspannung. Diese stellt sich heute umso mehr ein, wenn man das Preisschild des hier angebotenen Continental R verinnerlicht: Für 40.000 Pfund gibt es den Luxus-Briten mit guten Aussichten auf steigenden Wert. Wie gesagt, eine Liebe ohne zu Leiden.

Weiterführende Links

Den hier gezeigten [Bentley Continental R](#) finden Sie im Angebot des britischen Händlers [Cheshire Classic Cars](#).

Fotos: Cheshire Classic Cars

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/bentley-continental-r-liebe-ohne-leiden>
© Classic Driver. All rights reserved.